

März 2004

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

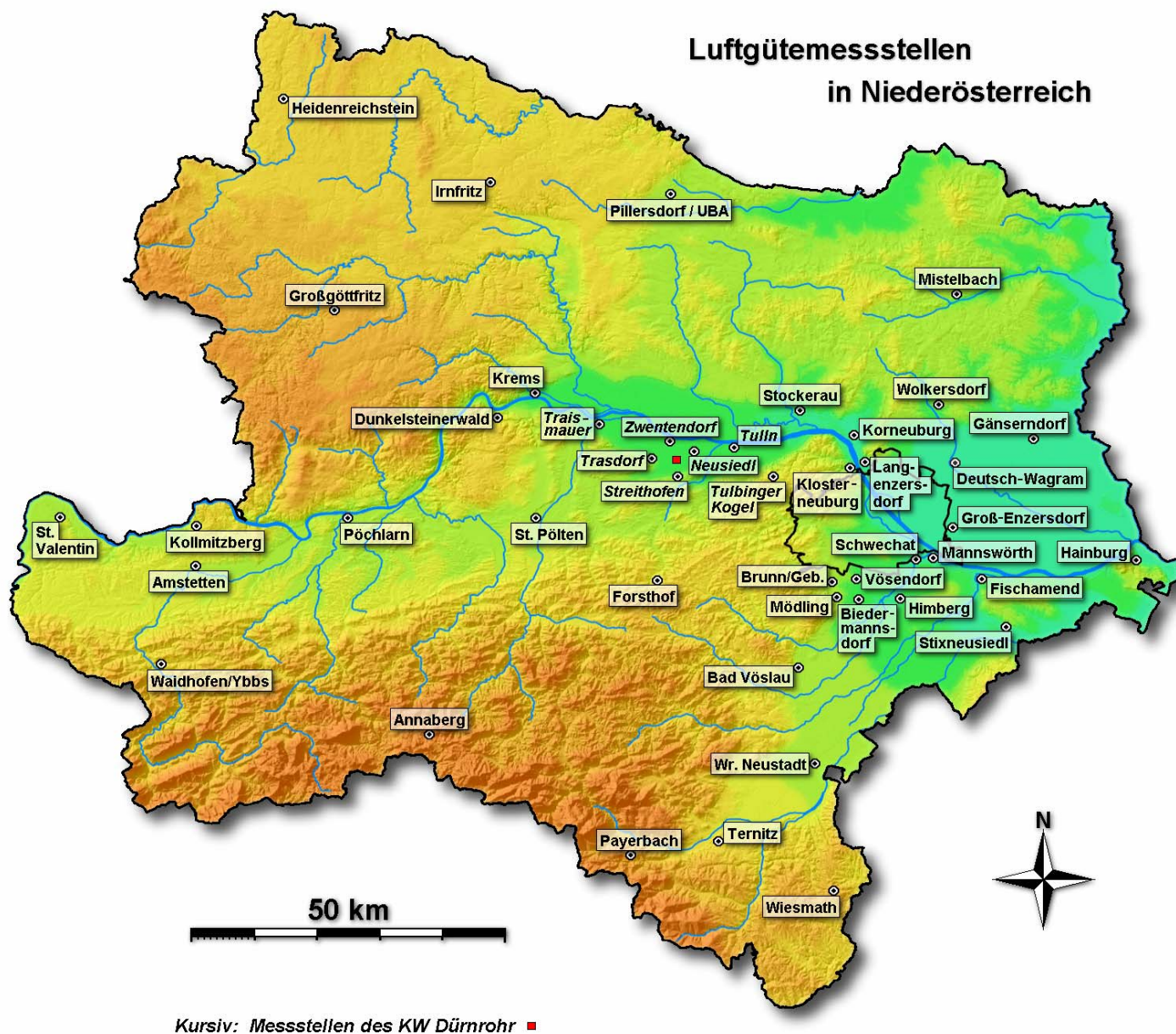


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)											
	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF MÄRZ 2004

Datum	Wetterlage	
1.	Tk	Kalte und teilweise feuchte Luft lagert über Mitteleuropa. Im Süden Österreichs herrscht trockenes und oft sonniges Wetter, sonst fällt bei wechselnder Bewölkung lokal noch etwas Schnee. Die höchsten Temperaturen erreichen -4 bis 3 °C.
2.-3.	NW	Mit im Donaauraum und im Wiener Becken lebhaften Winden und wenig ergiebigen Schneefällen überqueren Störungen Österreich vom Nordwesten oder Norden her. Am 3. steigen die Temperaturen auf maximal -1 bis 9 °C, vereinzelt geht der Niederschlag in tiefen Lagen in Schneeregen oder Regen über. Im Süden bleibt es trocken.
4.	HF	Ein Hoch über Skandinavien dehnt sich Richtung Balkan aus und gewinnt an Einfluss auf unser Wetter. Zunächst
5.-6.	H	regnet oder schneit es lokal und unergiebig zeitweise von Oberösterreich bis in das Nordburgenland. Vielfach strahlt aber die Sonne vom heiteren Himmel. In klaren Nächten herrscht strenger Frost, tagsüber werden maximal -2 bis 10 °C gemessen. Von Vorarlberg her kommen am 6. Wolken und örtlich schwache Niederschläge auf.
7.-8.	TS	Ein Adriatief steuert feuchte Luft nach Österreich, die beim Aufgleiten auf die hier lagernde Kaltluft verbreitete Niederschläge auslöst. In tiefen Lagen Vorarlbergs und Tirols wird auch Regen oder Schneeregen gemeldet, überall sonst gibt es aber Schneefälle von strichweise größerer Ergiebigkeit. In Vorarlberg werden Maxima bis 5 °C gemessen, sonst liegen die höchsten Temperaturen um den Gefrierpunkt.
9.-10.	G	Nach weiteren teils ergiebigen nächtlichen Schneefällen im Westen, Norden und Osten schneit es am 9. auch tagsüber von Oberösterreich ostwärts. Am 10. enden die Niederschläge in großen Teilen Österreichs und die Wolken werden weniger. Die Temperaturhöchstwerte reichen von -2 bis 7 °C.
11.	TS	Nur aus dem äußersten Westen und dem Süden Österreichs werden noch Schneefälle gemeldet. Verbreitet ist es unterschiedlich bewölkt, aber trocken.
12.-13.	HE	Hochdruckeinfluss und milde Luft aus dem westlichen Mittelmeerraum sorgen in Österreich für trockenes Wetter und Erwärmung auf maximal 3 bis 18 °C.
14.	W	Eine sehr schwach wetterwirksame Front bringt nur im äußersten Westen Österreichs lokal geringen Niederschlag. Die höchsten Temperaturen betragen 7 bis 15 °C.
15.	HZ	Kräftiger Hochdruckeinfluss und Warmluftzufuhr sorgen für trockenes und sonniges Frühlingwetter. Zwar ziehen
16.-19.	H	zeitweise hohe Wolken durch, es wird aber von Tag zu Tag wärmer. Die Tageshöchstwerte steigen bis zum 18. März auf 16 bis 24 °C. An diesem Tag beginnt das Hoch sich abzuschwächen. Am 19. zeigen sich dichtere Wolken, und auch der Wind frischt strichweise auf. Noch bleibt es aber niederschlagsfrei und warm.
20.-21.	W	Milde Atlantikluft gelangt mit einer zügigen Westströmung nach Österreich. Am 20. werden aus dem Westen, Norden und Osten lokale unergiebig Niederschläge gemeldet und von Oberösterreich ostwärts frischt der Wind stark auf. Bei starker Bewölkung erreicht die Temperatur 11 bis 20 °C. Der nächste Tag ist zunächst sonniger und teilweise wieder wärmer, ehe in der zweiten Tageshälfte eine Kaltfront von Nordwesten her erste Niederschläge und Abkühlung mit sich bringt.
22.	NW	Bis zum Morgen hat die Kaltfront mit teils ergiebigen Niederschlägen Österreich überquert. Die Tageshöchsttemperaturen betragen nur noch 3 bis 12 °C, dementsprechend sinkt die Schneefallgrenze zeitweise gegen 500 m. Im weiteren Tagesverlauf werden die Niederschläge im Süden stärker.
23.	TS	Ein Tiefdruckwirbel über Norditalien sorgt für geschlossene Bewölkung und verbreitete Regen- oder Schneefälle, die im Tagesverlauf im Süden und Osten immer intensiver werden. Die Temperatur sinkt weiter.
24.-26.	Vb	Das Tief zieht über Ungarn nordostwärts. Zunächst bringt es ganz Österreich mäßige bis ergiebige Niederschläge mit einer Schneefallgrenze bei 300 bis 500 m. Vorübergehend drohen kleinere Gewässer über die Ufer zu treten. Bei meist geschlossener Bewölkung sinkt die Temperatur bis zum 26. auf maximal -1 bis 6 °C. Die Niederschlagsintensität lässt nach, es schneit jetzt aber zeitweise auch in tiefen Lagen.
27.-28.	G	Langsam wird auch in Ostösterreich der Tiefdruckeinfluss schwächer. Letzte leichte Schneefälle enden in der Nacht zum 28. März. Während aber danach im Westen bereits sonniges Hochdruckwetter herrscht, dominieren im Osten noch Wolkenfelder des zur Ukraine abgezogenen Tiefs. Die Höchsttemperaturen betragen 0 bis 13 °C.
29.-30.	H	Nach Auflösung lokaler Nebel oder Hochnebel herrscht sehr sonniges trockenes Wetter, im Westen föhnig. Die
31.	G	Temperatur erreicht Höchstwerte von 6 bis 19 °C. Am 30. ziehen im Süden und Südosten einige größere Wolkenfelder durch. Auch am 31. bleibt es bei weiterer Erwärmung und auffrischendem Wind überwiegend sonnig.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch HZ: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradienten schwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im März 2004

Schwefeldioxid im März 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>SO₂ [µg/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 120µg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Dunkelsteinerwald	4	37	22	9	11	0	0	94,8
Forsthof	5	31	26	13	14	0	0	92,4
Groß Enzersdorf	F	37	33	13	18	0	0	52,5
Gänserndorf	9	133	44	26	31	0	0	97,8
Hainburg	7	62	48	25	37	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	26	23	13	19	0	0	96,7
Irnfritz	4	31	29	13	16	0	0	97,4
Klosterneuburg	5	27	25	10	15	0	0	81,3
Kollmitzberg	5	25	23	15	16	0	0	94,6
Krems	5	32	21	12	15	0	0	97,6
Mannswörth	10	40	35	16	21	0	0	97,8
Mistelbach	6	38	31	19	25	0	0	97,8
Mödling	6	45	31	13	20	0	0	97,8
Neusiedl	4	30	18	9	12	0	0	93,8
Payerbach	5	29	24	12	14	0	0	97,8
Purkersdorf	6	85	37	11	16	0	0	99,3
Poechlarn	F	F	F	F	F	F	F	F
Schwechat	6	50	27	13	18	0	0	99,3
St. Pölten	6	50	36	15	20	0	0	97,8
Stixneusiedl	5	53	45	16	20	0	0	97,8
Stockerau	6	34	32	12	16	0	0	97,8
Streithofen	5	27	21	11	14	0	0	93,7
Traismauer	5	33	20	12	13	0	0	94,9
Trasdorf	6	27	25	13	16	0	0	93,8
Tulbinger Kogel	5	24	23	11	17	0	0	80,8
Tulln	8	19	17	12	16	0	0	94,8
Vösendorf	5	39	32	12	15	0	0	99,6
Wiener Neustadt	5	41	22	9	10	0	0	99,3
Zwentendorf	F	53	35	14	21	0	0	44,9

Stickstoffdioxid im März 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	F	122	103	44	82	0	0	65,6
Bad Vöslau	14	96	68	33	50	0	0	97,8
Biedermannsdorf	14	65	60	31	48	0	0	99,5
Brunn am Gebirge	31	120	112	77	92	0	0	99,1
Dunkelsteinerwald	11	33	29	19	23	0	0	94,6
Forsthoft	11	42	29	19	23	0	0	92,7
Groß Enzersdorf	23	99	84	46	67	0	0	97,8
Gänserndorf	16	69	52	29	44	0	0	97,6
Hainburg	16	90	71	38	44	0	0	97,7
Heidenreichstein	8	25	23	18	21	0	0	96,8
Klosterneuburg	16	86	73	43	59	0	0	99,3
Kollmitzberg	24	78	69	39	50	0	0	94,7
Krems	16	111	82	38	57	0	0	97,6
Mödling	25	119	99	61	82	0	0	97,8
Neusiedl	12	77	70	28	32	0	0	93,6
Payerbach	6	23	21	14	17	0	0	84,1
Poehlarn	23	80	72	41	57	0	0	99,7
Purkersdorf	27	136	102	62	82	0	0	99,3
Schwechat	32	174	149	76	115	0	0	99,3
St.Poelten	31	113	104	54	75	0	0	97,8
St. Pölten-Verkehr	42	134	114	69	92	0	0	95,5
St. Valentin	22	84	75	47	61	0	0	97,8
Stixneusiedl	17	76	62	41	50	0	0	97,7
Stockerau	25	105	97	49	73	0	0	97,6
Streithofen	13	60	42	24	31	0	0	94,1
Traismauer	18	98	90	42	47	0	0	94,9
Trasdorf	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulbinger Kogel	13	66	57	23	30	0	0	89,8
Tulln	28	163	126	61	79	0	0	94,6
Vösendorf	34	180	141	74	101	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	11	42	36	23	31	0	0	98,9
Wiener Neustadt	24	128	106	54	80	0	0	99,3
Wolkersdorf	14	73	55	23	34	0	0	97,7
Zwentendorf	15	124	82	36	41	0	0	93,5

Ozon im März 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	56	116	115	108	106	0	0	94,6
Annaberg	93	142	142	136	130	44	0	97,6
Bad Vöslau	69	130	127	112	112	0	0	97,8
Biedermannsdorf	F	156	131	112	120	0	0	72,4
Dunkelsteinerwald	73	130	129	121	114	2	0	97,6
Forsthof	90	136	135	125	126	18	0	92,7
Gänserndorf	71	152	144	118	120	0	0	97,8
Hainburg	70	142	141	128	114	3	0	97,8
Heidenreichstein	73	124	122	115	112	0	0	97
Himberg	F	134	129	112	110	0	0	72,8
Irnfritz	82	128	127	118	118	0	0	97,5
Klosterneuburg	70	152	130	117	112	0	0	97,8
Kollmitzberg	73	126	125	117	110	0	0	91,6
Krems	66	128	127	113	106	0	0	97,7
Mistelbach	72	126	124	111	112	0	0	97,8
Mödling	66	134	130	116	116	0	0	97,8
Payerbach	101	154	150	141	134	98	0	97,1
Pöchlarn	64	128	128	122	116	4	0	99,8
Purkersdorf	62	130	120	112	110	0	0	97,9
Schwechat	64	170	129	113	114	0	0	97,8
St. Pölten	68	130	129	121	118	3	0	97,8
St. Valentin	51	110	109	106	100	0	0	97,9
Stixneusiedl	75	148	145	129	120	5	0	97,6
Stockerau	58	138	121	103	104	0	0	97,7
Streithofen	71	125	123	118	107	0	0	94,3
Ternitz	64	118	117	106	104	0	0	99,3
Tulln	51	103	102	93	88	0	0	94,6
Waidhofen/Ybbs	76	124	123	115	114	0	0	97,8
Wiener Neustadt	67	134	133	117	116	0	0	97,9
Wiesmath	97	146	145	131	132	110	0	91,8
Wolkersdorf	74	162	144	121	118	3	0	97,8

PM10 im März 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	37	242	214	79	112	9	100
Biedermannsdorf	27	137	91	55	76	2	100
Brunn am Gebirge	28	98	88	51	70	1	99,9
Forsthof	20	66	56	42	48	0	77,3
Groß Enzersdorf	36	285	204	94	113	5	100
Hainburg	24	120	83	50	64	1	100
Heidenreichstein	26	86	76	53	64	1	99,3
Himberg	26	110	94	52	65	1	86
Klosterneuburg	27	176	106	57	68	1	100
Mannswörth	32	343	119	71	86	5	99,8
Mistelbach	27	106	81	60	66	1	100
Mödling	35	167	129	66	85	7	100
Poechlarn	32	251	163	78	114	4	100
Purkersdorf	35	170	140	79	101	5	100
Schwechat	33	147	116	73	82	4	82,2
St. Pölten	53	322	182	99	130	14	78,1
St.Poelten-Verkehr	23	747	191	38	55	0	100
St. Valentin	28	164	101	55	70	2	100
Stixneusiedl	33	144	115	69	80	3	100
Stockerau	39	282	202	92	131	6	100
Vösendorf	27	148	103	56	69	1	100
Wiener Neustadt	23	100	91	72	75	1	100

Kohlenmonoxid im März 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Biedermannsdorf	0,15	2,03	0,94	0,71	0,7	0	89,2
Brunn am Gebirge	0,47	1,29	1,1	0,91	0,91	0	99,1
Mödling	0,46	1,34	1,04	0,85	0,85	0	99,5
Schwechat	0,42	1,27	1,08	0,98	0,88	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	0,5	2,17	1,62	1,01	0,98	0	98,5
Vösendorf	0,4	1,56	1,24	0,98	0,94	0	99,8

Überschreitungen im März 2004 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. März 2004																							
2. März 2004																							
3. März 2004																							
4. März 2004																							
5. März 2004																		●					
6. März 2004																		●					
7. März 2004																							
8. März 2004																							
9. März 2004																							
10. März 2004												●						●					
11. März 2004	●											●				●		●			●		
12. März 2004	●																	●					
13. März 2004	●									●		●					●	●					
14. März 2004	●		●									●			●		●	●				●	●
15. März 2004	●				●					●						●		●				●	●
16. März 2004	●				●					●						●		●				●	●
17. März 2004	●				●					●					●	●		●	●			●	●
18. März 2004	●	●			●							●			●	●	●	●			●	●	
19. März 2004	●	●			●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	●	
20. März 2004																							
21. März 2004																							
22. März 2004																							
23. März 2004																							
24. März 2004																							
25. März 2004																							
26. März 2004																							
27. März 2004																							
28. März 2004																							
29. März 2004																		●					
30. März 2004																		●					
31. März 2004																		●					

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	